

Patientenerlebnisse:

- Im Dezember 2007 begann ich notfallmässig eine Therapie bei Frau Eifler wegen starken Kopfschmerzen und Migräne, die sich auf den ganzen Rücken auswirkten. Dank ihren ganzheitlichen Behandlungsmethoden trat bald Besserung ein. Im Juni 2008 löste eine Infektion einen Rheuma-Schub bei mir aus, der sich auf den ganzen Bewegungsapparat auswirkte. Mit den Medikamenten, die ich bekam, merkte ich nur wenig Besserung. Vor allem aber konnte ich die nötigen hohen Dosen nicht vertragen. Mit Frau Eiflers Methoden ging es mir besser und ich bin heute wieder recht beweglich. M. M.

- Ich hatte so starke Schmerzen am Hinterkopf, dass ich dachte, es würde mir den Kopf verjagen. Ich konnte auch wegen dem überhaupt nicht mehr schlafen. Nach nur einer Behandlung bei Frau Eifler konnte ich wieder ohne Problem schlafen. Die Schmerzen wurden von 10 auf 3 reduziert und sind nach der 2. Behandlung völlig verschwunden. D. B.

- Zustand: schreckliche Knieschmerzen, die sofort auftraten, wenn ich den Fuss auf dem Boden setzte. Ich habe meine Haltung nach der, von Fr. Eifler angewandte Methode vom Orthopädischen Chirurg Dr. B. Bricot korrigiert und zwei Stunde später war ich schmerzfrei. Damals wurde einen arthritischen Psoriasis diagnostiziert und als Therapie eine Schleimbeutelentfernung sowie Sonderspritze empfohlen, die ich aber verweigert hatte. H.K.

- Im Jahre 2004 hatte ich ein Burn-out. Per Zufall bekam ich die Adresse von Fr. Eifler. Es ging mir ganz schlecht. Ich hatte ganz wenig Energie und immer wieder Blasenentzündungen sowie Verdauungsstörungen. Zudem hatte ich mir den linken Knöchel verstaucht und hatte seit über einem Jahr ständige Schmerzen. Als ich zu Fr. Eifler ging, hat sie meine Haltung korrigiert (nach der Methode von Dr. B. Bricot). Am Abend konnte ich wieder schmerzfrei laufen. Ich glaube, wenn ich nicht die Haltungskorrektur, Akupunktur-Massage und sonstige Therapien bekommen hätte, würde es mir heute nicht so gut gehen. Seither hatte ich nur noch selten Blasenentzündungen und habe viel mehr Energie. Fr. Eifler weiss immer, was mir gut tut und hat mir sehr geholfen. Ich kann sie nur weiterempfehlen. T.N.

Alle diese Patienten sind mit dem Einverständnis ihres Arztes zu mir gekommen. Dies sind nur einige der Ergebnisse, die ich ohne grossen Aufwand und Kosten erreichen konnte.

Warum leiden, wenn es auch anders geht ?

Posturologie: (nach Dr. Bricot)

Analyse und Korrektur des Haltungssystems (Postur). Die Haltung entsteht aus der Zusammenarbeit zwischen den gespeicherten Haltungsprogrammen im Gehirn und den von den Füßen und Augen kommenden Informationen (Augenstellung, Druckverteilung unter den Füßen). Wenn diese Informationen asymmetrisch sind (schlechte Konvergenz der Augen, asymmetrische Fußstellung), entsteht links und rechts eine asymmetrische Arbeitsweise der Muskeln und dadurch eine Fehlhaltung. Diese wiederum führt zu Fehlbelastungen und ihren Folgen: Blockierungen, Entzündungen und Schmerzen des Bewegungsapparates. Weitere Infos unter www.posturologie-zentral.de

Methode: Umprogrammierung der Haltung

Diese wissenschaftlich entwickelte Methode bewirkt durch Korrektur der Augen (Augenübungen) und Füße (reflexstimulierende Sohlen) eine symmetrische Arbeitsweise der Muskulatur und somit eine rasche Korrektur der Fehlhaltung. Dadurch werden die schädlichen Spannungen gelöst und die Schmerzen verschwinden ganz oder lassen zumindest stark nach. Folglich wird dank der Haltungskorrektur die Ursache der Schmerzen behandelt statt nur deren Symptome (Schmerzmittel, Einrenkung). Die Umprogrammierung der Haltung ist für jedes Alter geeignet und ist zudem wenig zeitaufwendig.

Indikationen :

- Schmerzen im Bereich der Wirbelsäule oder mit Wirbelkomponente: Neuralgien, Ischias, Schleudertrauma, Diskushernien.
- Statische Schmerzen: Arme, Schultern, Hüfte, Knie, Füße.
- Wirbelsäulenverkrümmung: Buckel, Skoliose, Hohlkreuz, zu flacher Rücken.
- Arthrose-, Rheumaschmerzen, Fibromyalgie.
- Chronische Schmerzen der Muskulatur oder bei Belastung: Krämpfe, Sehnenentzündung.
- Migräne, Kopfschmerzen, Schwindel, Konzentrationsschwäche.